

1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 WM "Zur Mühle" der Stadt Weener (Ems) gemäß § 13 BBauG

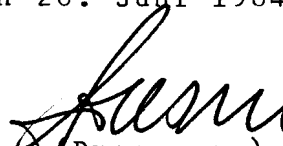
=====

Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256 ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 22. 6. 1982 (Nds. GVB1. S. 229)

hat der Rat der Stadt Weener diese 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 WM "Zur Mühle" bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Weener, den 28. Juni 1984


(Dreesmann)
Bürgermeister




(Teichmann)
Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen

§ 1 Geltungsbereich

Die 1. Änderung umfaßt den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 64 WM "Zur Mühle" (siehe Änderungsplan)

§ 2 Festsetzungen

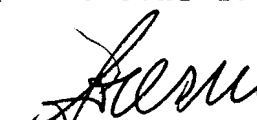
- a) Erweiterung der überbaubaren Flächen entlang der K 35 (Zur Mühle), so daß die Baugrenze in einem Abstand von 6 m von der K 35 neu festgesetzt wird
- b) Verringerung der Sichtdreiecke am Mühlenweg (Flurstück 80), an dem Privatweg zwischen den Flurstücken 77 + 78 und an dem Weg Flurstück 67/18.

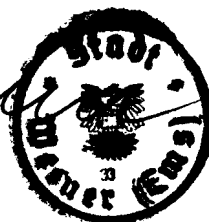
Diese Änderungen sind in dem beigelegten Plan dargestellt.

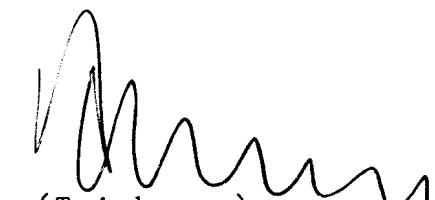
§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Weener, den 28. Juni 1984

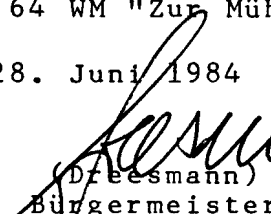

(Dreesmann)
Bürgermeister

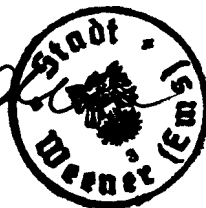


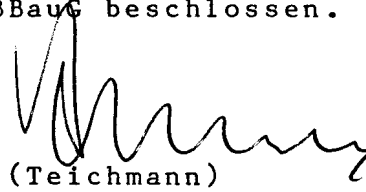

(Teichmann)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat in seiner Sitzung am 28. Juni 1984 die Aufstellung der 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 WM "Zur Mühle" gemäß § 13 BBauG beschlossen.

Weener, den 28. Juni 1984

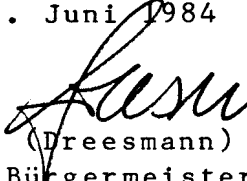

(Dreesmann)
Bürgermeister



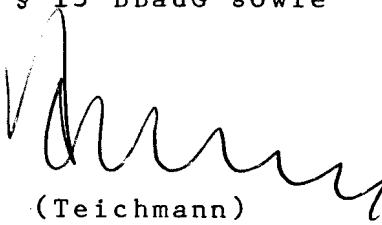

(Teichmann)
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Weener (Ems) hat die 1. Änderung in seiner Sitzung am 28. Juni 1984 als Satzung gemäß § 13 BBauG sowie die Begründung beschlossen.

Weener, den 28. Juni 1984


(Dreesmann)
Bürgermeister



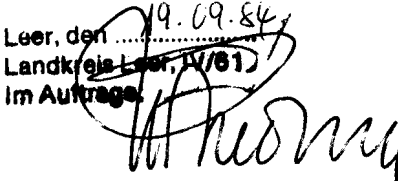

(Teichmann)
Stadtdirektor

Genehmigungsverfügung:

Genehmigt

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG
in der z.Z. geltenden Fassung.

Leer, den 19.09.84
Landkreis Leer, IV/61
Im Auftrage





Die Genehmigungsverfügung der vereinfachten Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 15. 10. 1984 im Amtsblatt für den Landkreis Leer bekanntgemacht worden. Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15. 10. 1984 rechtsverbindlich geworden.

Weener, den 13. Nov. 1984




(Teichmann)
Stadtdirektor

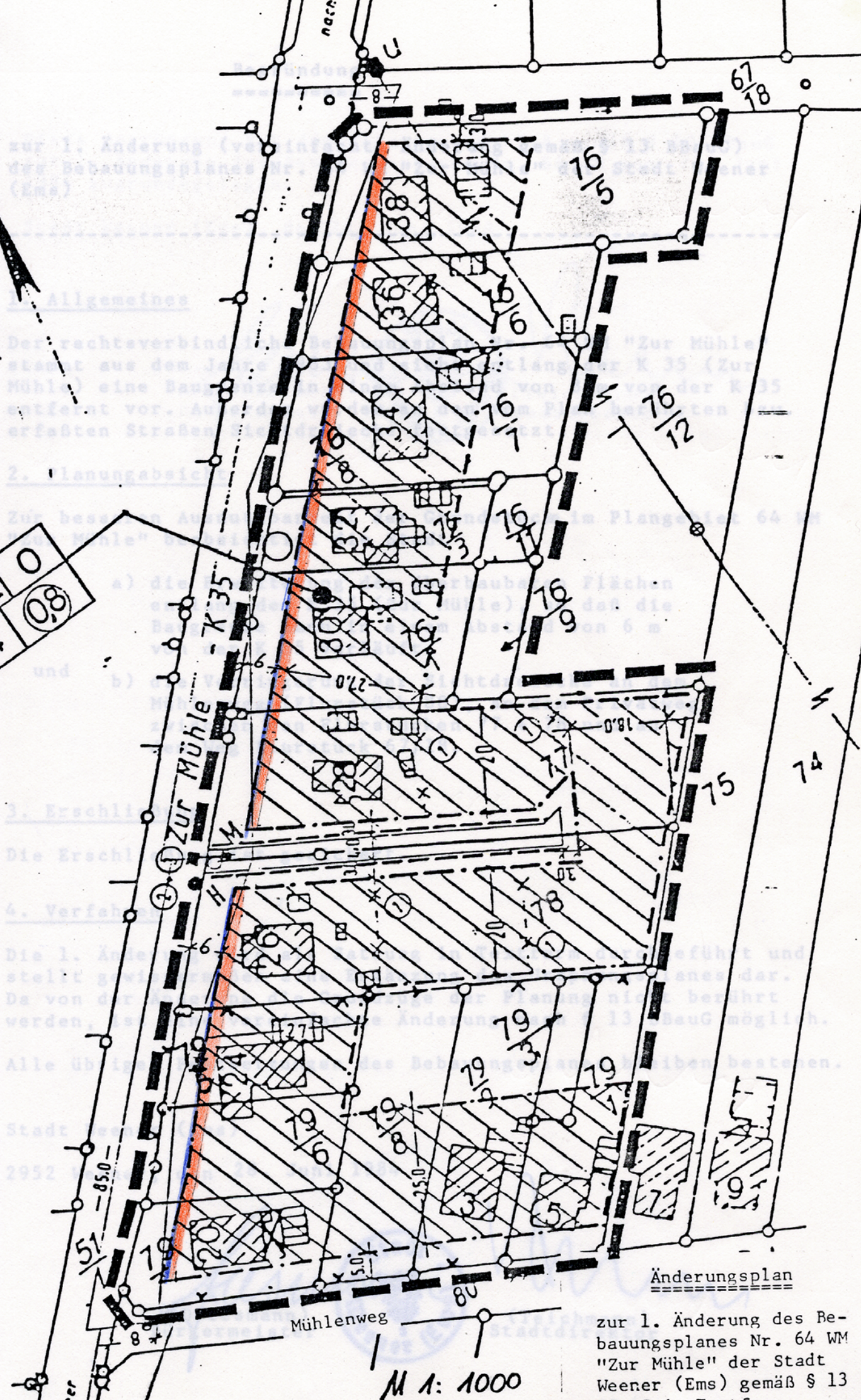
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nicht geltend gemacht worden.

Weener, den 14. Jan. 1986




(Teichmann)
Stadtdirektor

WA II	0
0,4	(08)



Änderungsplan

zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 WM "Zur Mühle" der Stadt Weener (Ems) gemäß § 13 BBauG in Textform

M 1: 1000

Begründung

=====

zur 1. Änderung (vereinfachte Änderung gemäß § 13 BBauG)
des Bebauungsplanes Nr. 64 WM "Zur Mühle" der Stadt Weener
(Ems)

1. Allgemeines

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 64 WM "Zur Mühle" stammt aus dem Jahre 1983 und sieht entlang der K 35 (Zur Mühle) eine Baugrenze in einem Abstand von 8 m von der K 35 entfernt vor. Außerdem wurden an den vom Plan berührten bzw. erfaßten Straßen Sichtdreiecke festgesetzt.

2. Planungsabsicht

Zur besseren Ausnutzbarkeit der Grundstücke im Plangebiet 64 WM "Zur Mühle" beabsichtigt die Stadt

- a) die Erweiterung der überbaubaren Flächen entlang der K 35 (Zur Mühle), so daß die Baugrenze dann in einem Abstand von 6 m von der K 35 verläuft,
- und b) die Verringerung der Sichtdreiecke an dem Mühlenweg (Flurstück 80), an dem Privatweg zwischen den Flurstücken 77 + 78 und an dem Weg Flurstück 67/18.

3. Erschließung

Die Erschließung ist gesichert.

4. Verfahren

Die 1. Änderung wird als Satzung in Textform durchgeführt und stellt gewissermaßen eine Ergänzung des Ursprungsplanes dar. Da von der Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, ist eine vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG möglich.

Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben bestehen.

Stadt Weener (Ems)

2952 Weener, den 28. Juni 1984

(Dreesmann)
Bürgermeister





(Teichmann)
Stadtdirektor


- 2 -

Diese Begründung hat dem Satzungsbeschluß gemäß § 10 BBauG zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64 WM vom 28. Juni 1984 zugrundegelegt.

Stadt Weener (Ems), den 28. Juni 1984


(Dreesmann)
Bürgermeister




(Teichmann)
Stadtdirektor